



Krieg in Europa - Rotary hilft - Rundbrief Nr. 21

Liebe Freundinnen und Freunde,

wieder ist es an der Zeit, die neuesten Informationen aus der Ukraine und zu rotarischen Projekten zur Unterstützung der ukrainischen Bevölkerung an die rotarische Familie in Deutschland weiterzugeben.

Denn der Krieg geht weiter! Er geht gerade in seinen fünften Sommer, ein Ende ist nicht absehbar. Und selbst wenn es bald zu einem Frieden kommen sollte - unsere Hilfe in der Ukraine, in ihren Nachbarländern und für die Flüchtlinge in Deutschland wäre noch lange erforderlich. Die Ukraine befindet sich nicht nur in einer politisch-militärischen Ausnahmesituation, sondern auch in einer humanitären Krise. Als internationale Service-Organisation sind wir daher weiterhin gefordert.

Heute wende ich mich auch mit einigen konkreten Anliegen an Sie. Lesen Sie diesen Brief daher bitte in Ruhe bis zum Ende.

Neben den drei Handlungssträngen betreiben wir derzeit zwei große Projekte in der Ukraine, über die wir Sie im Laufe der nächsten Monate kontinuierlich informieren werden.

Zum einen bauen wir einen **Kindergarten in Moshchun**, nördlich von Kiew. Nach Fertigstellung wird er 30 - 40 Kindern Platz zum Spielen und Erholen und ihren Familien dringend nötige Entlastung bieten. Das Projekt mit einem Gesamt-Volumen von rd. 0,4 Mio. € wird vom BMZ finanziell unterstützt, was wir sehr zu schätzen wissen.

Ein weiteres großes Projekt legt den Fokus auf kranke Kinder in der Ukraine. Verschiedene Stiftungen, i.w. die RTL-Stiftung sowie die Paul und Linde Ottmann-Stiftung, erlauben es uns, „**Kinder in Not**“ mit den Schwerpunkten „Krebstherapie“ und „Traumatherapie“ zu behandeln. Darüber hinaus haben sich einige Rotary Clubs aus den südlichen Distrikten für dieses Projekt engagiert, wofür wir sehr dankbar sind. Für das Gesamtprojekt, welches ein Gesamtvolumen von rd. 1,0 Mio. € hat, suchen wir noch einen Controller, der die Ergebnisse der verschiedenen Teilprojekte konsolidiert und – gemeinsam mit der Projektleitung – die Kommunikation mit den Stiftungen und dem Rotary Deutschland Gemeindienst e.V. sicherstellt. Diese Person sollten über

Erfahrung im Bereich Controlling und/oder Steuern sowie idealerweise Gemeinnützigkeit verfügen.

Darüberhinaus müssen wir aufgrund anderer Aufgabenverteilung die **Leitung des Handlungsstrangs „Energie“** neu besetzen. Hierbei geht es im Wesentlichen um die Beschaffung und Bereitstellung von kleineren und größeren Generatoren für Häuser, Krankenhäuser und andere Einrichtungen in der Ukraine. Rotarier/innen mit Kenntnissen beziehungsweise Kontakten in diesem Bereich sind herzlich eingeladen, in diesem Schwerpunktprojekt mitzuarbeiten und sich bei mir zu melden.

Sollten Ihnen für die beiden Aufgaben entsprechend qualifizierte Freunde oder Freundinnen bekannt sein - weisen Sie mich gerne darauf hin!

Ein spezielles Anliegen habe ich noch an die DGEs: Da sich das rotarische Jahr dem Ende zuneigt, bitte ich Sie darum abzuklären, ob wir auch im nächsten Jahr auf Ihre(n) benannte(n) Distriktvertreter(in) zählen dürfen. Sollte dieses nicht der Fall sein, bitte ich um eine Neubenennung. Die **aktive Vertretung der Distrikte** in der Task Force ist wichtig für eine effiziente Kommunikation.

Schon heute möchten wir Sie auf eine Veranstaltungsreihe der Philharmonie „Odessa“ hinweisen. Der Krieg in der Ukraine ist aus den Schlagzeilen weitgehend verschwunden – die Not der Menschen besteht weiterhin. Gerade hier liegt eine besondere Verantwortung und zugleich eine Chance für uns als Rotarier: Wir können durch Kultur ein starkes Zeichen für Frieden und Völkerverständigung setzen, Aufmerksamkeit schaffen und konkrete Hilfe ermöglichen.

Die Konzertreihe der Philharmonie bietet eine außergewöhnliche Plattform, rotarisches Engagement sichtbar zu machen und Menschen emotional zu erreichen – als Grundlage für nachhaltige Unterstützung. Weitere Details entnehmen Sie gerne dem beigefügten Flyer. Es wäre schön, wenn Sie diese Konzertreihe auf Ihrer Distriktkonferenz oder bei Ihren Clubbesuchen bewerben würden.

Mit herzlichen Grüßen und Dank für Ihr nicht nachlassendes Engagement,

Ihr



Jörg Kutzim

iPDG D1890

Koordinator DGR Task Force "Ukraine-Hilfe"

RC Hamburg-Haake

Anlage